

Nachruf zum Tod von Michael Smith

„The Spirit of NADA teaches us that we must first allow ourselves to find that SPIRIT“

(Words from the Founder)

Dr. Michael O. Smith ist am 24. Dezember 2017 bei sich zuhause im Alter von 74 Jahren in New York gestorben. Er war schon viele Monate schwach und krank und konnte nicht mehr schreiben.

Wir trauern um einen besonderen Menschen, einen klugen und passionierten Psychiater, Philosophen, Bürgerrechtler und visionären Lehrer.

Wir trauern um den Mitgründer der NADA in den USA, der in den 1970er Jahren in Bronx/New York Akupunktur in einem besonderen Behandlungsstil (das NADA-Protokoll) entwickelte und in die Behandlung von Suchtkranken und verelendeten psychisch Kranken integrierte.

Wir trauern um unseren Gründungsvater und langjährigen Schirmherrn, der uns durch mehr als 20 Jahre mit seinen Erfahrungen, seinem Engagement bei uns vor Ort, durch sein Vorbild, seine Ideen und Impulse nachhaltig geprägt und beflügelt hat.

Durch den persönlichen Einsatz von Michael Smith und seiner Schüler wurde NADA in Länder aller Kontinente getragen. Hier in Europa konnte sich NADA vor allem in England, Irland, Ungarn, Italien, Schweden, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Finnland, in der Schweiz und in Österreich entwickeln.

Wir haben als Ärzte, Pflegende, sozial Arbeitende, als Akupunkteure gelernt, wie eine innere Haltung von Vertrauen und Wertschätzung in dem Patienten, der uns gegenüber sitzt, von entscheidender Wirkung ist und dass Akupunktur mehr ist, als geschickt die richtigen Nadeln zu setzen. Auf viele von uns hatte die „NADA-Schule“ einen nachhaltigen Einfluss, wieder zufriedener mit unserer Arbeit zu sein.

Dear Michael!

Wir sind traurig.

Wir sind mit unseren Gedanken bei Dir.

Du warst über viele Jahre unser wichtigster Ratgeber.

Du wirst uns fehlen.

Glücklicherweise hast Du viele kluge Sachen geschrieben.

Wir bewundern Deine Klugheit und Deine Beharrlichkeit,
mit der Du uns gelehrt hast, Patienten gut zu behandeln,
auch da, wo es uns nahezu unmöglich oder zu schwer erschien.

Wir haben Dich oft erst später verstanden,

weil Du mit Deinen Gedanken, Ideen und

Deiner humanistischen Philosophie uns oft weit voraus warst.

Du hast unser Herz berührt.

Wir sind dankbar und glücklich,

dass wir durch Dich nicht nur für unsere Berufe,
sondern auch für unser eigenes Leben viel gelernt haben.

Deine Bescheidenheit und Dein Mut sind uns Vorbild.

Und auch Dein Einsatz in den letzten Jahren da draußen in der Welt,

z.B. in Indien und auf den Philippinen,

wo das tägliche Elend durch Katastrophen, Gewalt und Krankheit,
unsere Vorstellung übersteigt.

Wir wollen diese Arbeit in Deinem Sinne weiter führen.

Ralph Raben, Wolfgang Weidig, Thomas Ots
für NADA Deutsche Sektion und
NADA-Akupunktur Austria